

21339 Distanzrohr mit Kurbel

- Höhenverstellbares Distanzrohr zur Verwendung mit Boden- oder Befestigungsplatten für Boxen-/Satellitensysteme
- Mehrfach gesichert durch Kurbelgetriebe, Drucktaste, Klemmschraube
- Höhe: min. 914 / max. 1504 mm; Auszug: \varnothing 35 mm; Gewindeanschluss: M20; Gewicht: 4,0 kg

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Diese Anleitung informiert Sie über alle wichtigen Schritte bei Aufbau und Handhabung. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

SICHERHEITSHINWEISE

A. MAXIMALE TRAGLAST

Die maximale Traglast des Distanzrohrs beträgt 35 kg bei zentrischer Belastung. Diese kann bei ungünstigen Bedingungen (Bodenunebenheiten, Seitenwinden etc.) abweichen und deutlich unter den 35 kg liegen.

Speziell bei der Verwendung des Distanzrohrs mit einer Befestigungsplatte (z.B. K&M 24116) kann von unserer Seite keine Angabe zur maximalen Traglast gegeben werden, da diese von der jeweiligen Boxen-/Satellitenkombination abhängig ist. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Bitte beachten Sie hierzu auch die jeweiligen landesrechtlichen Sicherheitsbestimmungen, z.B. für öffentliche Veranstaltungen. Bei Fragen zu Sicherheitshinweisen und rechtlichen Bestimmungen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

B. ALLGEMEIN

- Montage und Handhabung nur durch geeignetes Personal (2 fachlich und körperlich geeignete Personen)
- Vor der Installation prüfen, ob das Stativ oder die Box (v.a. Größe und Güte der Flanschbuchse) sowie Hilfsmittel (z.B. Leitern) funktionstüchtig sind.
- Bei Montagearbeiten Schutzhandschuhe tragen
- Verwendung nur im Innenbereich
- Auf geeigneten, d.h. ebenen und tragfähigen Untergrund achten
- **ACHTUNG!** Die Basis (z.B. Platte) ist schwer und stellt bei unsachgemäßer Handhabung eine Gefährdung für Personen und Sachen dar.
- **BEACHTE:** Insbesondere bei der Montage nicht fallen lassen; Quetschgefahr

C. AUFBAU, BETRIEB, DEMONTAGE

AUFBAU: Schraubverbindung zwischen Stativrohr und Sockelplatte muss stets bis zum Anschlag angezogen sein **5.a**

- Festigkeit dieser Verbindung ist regelmäßig zu prüfen

BETRIEB: Rohrkombination immer zentrisch belasten:

- außermittige Lasten beeinträchtigen die Standfestigkeit und somit auch maßgeblich die Traglast!
- Drucktaster **8** muss sich stets im Eingriff befinden und die Sicherungsschraube **9** angezogen sein
- Niemals Drucktaster und Sicherungsschraube unkontrolliert lösen, d.h. das Auszugrohr muss in diesem Falle stets von einer geeigneten Person festgehalten werden

DEMONTAGE: Erst Traglast vom Auszugrohr entfernen und danach das Stativrohr aus der Sockelplatte herausdrehen

D. SEITENKRÄFTE

- Seitenkräfte sind wegen der Kippgefährdung unbedingt zu vermeiden. Sie entstehen (oft unabsichtlich) durch:

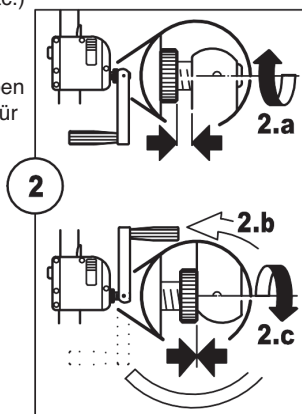
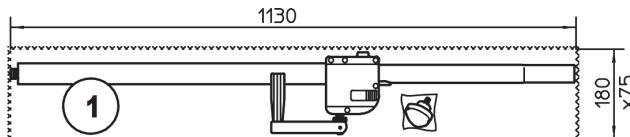
- außermittigen Schwerpunkt der Traglast
- Stöße, Berührungen, Erschütterungen, Wind, unebener Boden
- den Versuch das belastete Stativ zu verschieben

BEACHTE: Sicherheitsabstände einhalten, Unbefugte fernhalten. Falls die Wirksamkeit dieser Maßnahmen nicht garantiert werden kann, (z.B. durch unkontrollierbare Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes) sind durch den Aufsteller zusätzliche Sicherungen vorzunehmen, z.B.:

- Verankerung/Erweiterung/Beschwerung der Sockelplatte
- Zusätzliche Abstützung der Rohrkombination
- Unbedingt auf fest eingeschraubtes Grundrohr achten **5.a**

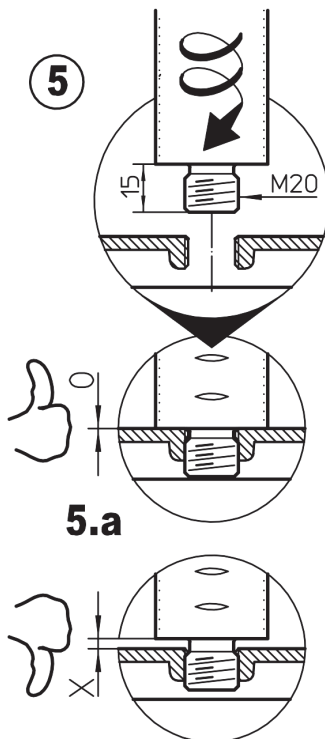
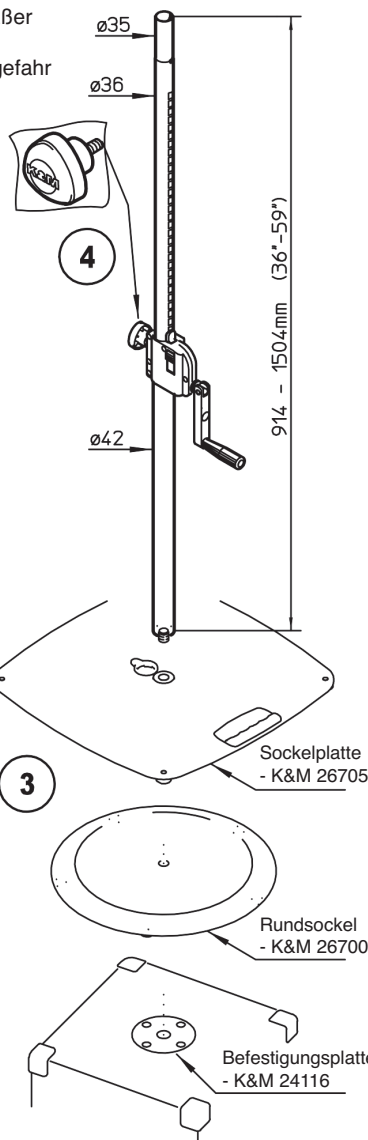
TECHNISCHE DATEN / SPEZIFIKATIONEN

Material	Rohre: Stahl, schwarz gepulvert Schrauben, Bolzen: Stahl verzinkt Kurbelgehäuse: Zink-Druckguß Griffe: PA
Traglast	max. 35 kg zentrische Last
Abmessungen	Höhe: min. 914 - max. 1504 mm
Karton	L x H x B: 1130 x 180 x 75 mm
Gewicht	netto: 4,0 kg, brutto: 4,4 kg
Zubehör (optional)	K&M-Flanschbuchsen (z.B. 19580, 19654, 19656) Anschraubflansch (24281) Adapterhülse 21326: \varnothing 38 mm (=US-Variante)



AUFBAUANLEITUNG

- Distanzrohr aus Karton entnehmen
- Kurbel aus Transportstellung lösen und in Bedienstellung bringen:
Dazu:
2.a Stelling bis zum Anschlag in Richtung Kurbelgehäuse drehen
2.b Kurbel um 180° herausklappen
2.c Stelling nun wieder bis zum Anschlag an die Kurbel drehen
- Basis (Bodenplatte, Subwoofer etc.) an geeigneter Stelle auslegen.
- Sicherungsschraube in Spannschelle eindrehen und fest anziehen (Handkraft genügt)
- Gewinde-M20 der Rohrkombination bis zum Anschlag fest in die Basis einschrauben.
- 5.a Zwischen Rohr und Platte darf sich kein Luftspalt befinden.
BEACHTE: Verschraubung regelmäßig prüfen und ggf. nachziehen.

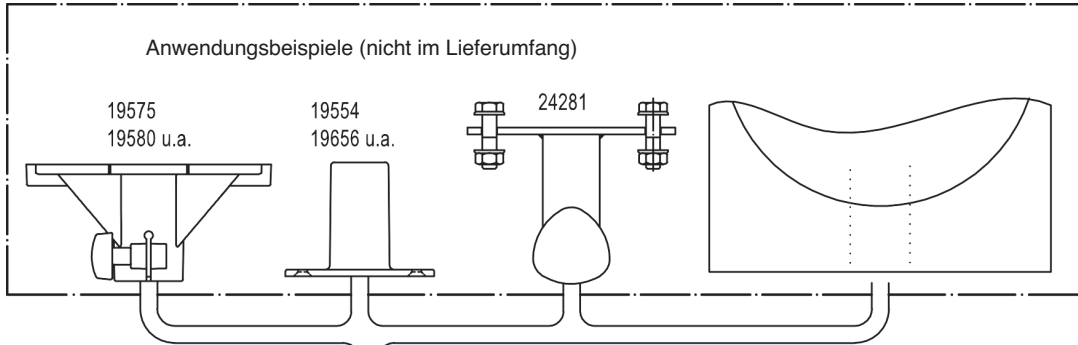


LAUTSPRECHER AUFBRINGEN und AUSFAHREN

ACHTUNG!

Das Kurbelsystem sorgt für bequemes Aus- und Einfahren der Last.

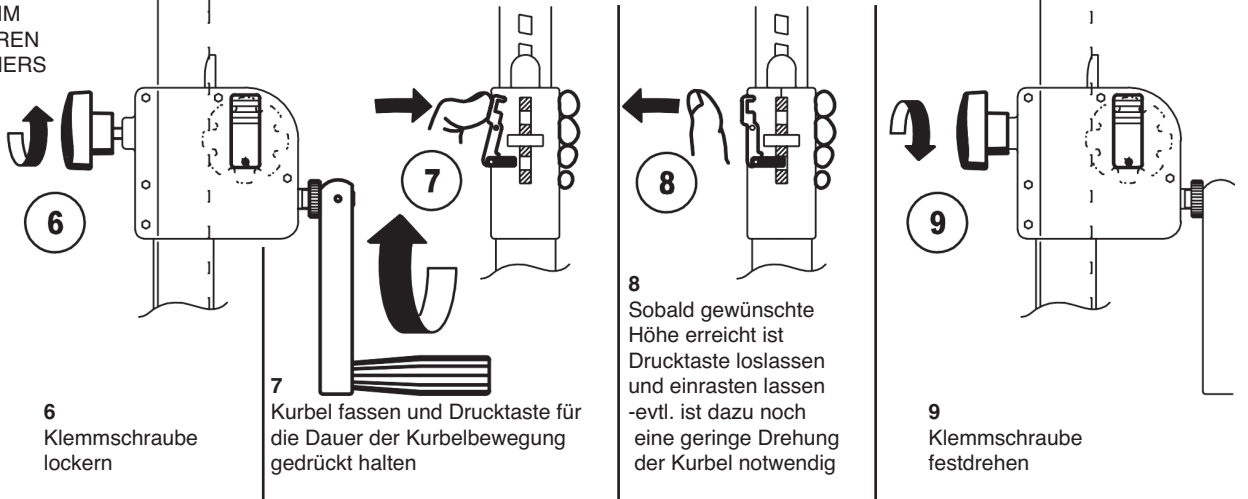
Jedoch, unterschätzen Sie nicht das Gewicht der Box, welche zunächst auf das Stativrohr gesetzt werden muss, d.h.: fachlich und körperlich geeignetes Personal ist erforderlich, was je nach Gewicht auch 2 - 3 Personen bedeuten kann.



DAS BEWEGEN DER LAST

Im Gegensatz zu anderen Stativen kann hier beim Kurbelstativ eine einzelne Person den Lautsprecher bequem und sicher in die gewünschte Höhe bewegen.

REIHENFOLGE BEIM EIN- UND AUSFAHREN DES LAUTSPRECHERS



PRÜFEN, INSTANDHALTEN, REINIGEN

- Schonender Umgang mit dem Distanzrohr erhält die Teleskopierbarkeit, die Tragkraft und die Sicherheit der Installation
- Bei Wartungsarbeiten -stets im unbelasteten Zustand- auf evtl. Gefährdungen achten (Einklemmen, Anstoßen, Kippen)
- Zur Reinigung und Pflege am besten ein leicht feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel benutzen

FEHLERSUCHE (F) und BESEITIGUNG (B)

F: Basis kippelt auf dem Boden:

- B: Untergrund auf Ebenheit prüfen
- B: Basis (Platte/Subwoofer) auf Ebenheit prüfen
- B: Filzschoner vorhanden?

F: Distanzrohr wackelt/steht schief:

- B: Festen Sitz der M20-Gewinde prüfen und ggf. Rohrkombination fest eindrehen **5**
- B: Rohrkombination auf Geradheit prüfen
- B: Für ebenen Untergrund sorgen
- B: Verhältnis von Subwoofer und Satellit ok?

F: Auszugrohr wackelt/fährt ein:

- B: Sicherungsschraube **9** anziehen
- B: Drucktaster **8** prüfen ob eingerastet

21339 Distance rod with hand crank

- Height adjustable distance rod for use with base/floor plates or connector plates for loudspeakers/satellite systems
- Multiple security with push-button system, hand crank and locking screw
- Height min. 914 / max. 1504 mm, extension diameter 35 mm, threaded bolt M20, weight: 4.0 kg

Thank you for choosing this product. The instructions provide directions to all of the important setup and handling steps. We recommend you keep these instructions for future reference.

SAFETY NOTES

A. MAXIMUM WEIGHT BEARING LOAD

The maximum weight bearing load for the distance rod is 35 kg when the equipment load is centered. This can deviate in the case of unfavorable conditions (uneven surfaces, cross winds etc.) and be significantly less than 35 kg.

Specifically, in the case of using the distance rod in connection with a connector plate (e.g. K&M 24116) we are unable to provide information on the maximum weight bearing load, because this is determined by the respective loudspeaker/satellite combination. We will not assume any liability for damages arising from such use. Please note the respective country-specific safety regulations, like e.g. for public events. Please contact your retailer with any questions pertaining to safety or statutory provisions.

B. GENERAL

- Assembly and handling only by qualified technicians (we recommend 2 technicians that are physically fit)
- Prior to installation check if the stand, loudspeaker (particularly the size and quality of the flange adaptor), as well as aids (e.g. ladders) are in working order.
- Wear protective gloves during assembly
- Only to be used indoors
- Be sure that the surface will bear the load and is suitable and level
- **ATTENTION!** The base plate is very heavy and improper use can result in risk to individuals and objects.

NOTE: In particular do not drop during assembly; risk of pinching or wedging of extremities

C. SETUP, OPERATION, DISASSEMBLY

SETUP: The screw connection between the stand tube and the base plate must be screwed in as far as it will go **5.a**

- Routinely check that the screws are properly tightened

OPERATION: The weight tube combination must be centered at all times:

- Off-center loads have a negative effect on stability and in turn on the weight bearing load!
- Pushbutton **8** must be locked into place and the locking screw **9** must be tightened
- Never loosen the pushbutton and the locking screw without having someone hold the equipment

DISASSEMBLY: First remove the objects from the extension tube then unscrew the the stand tube from the base plate

D. LATERAL FORCES

- Lateral forces are to be avoided due to the risk of it falling over. The lateral forces are the result of (often unintentionally):
 - a. the load bearing weight not being centered
 - b. bumping or brushing into the equipment, vibrations, wind, uneven surface
 - c. the attempt to move the loaded stand

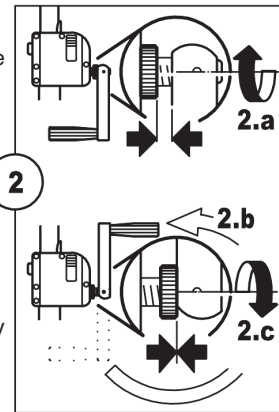
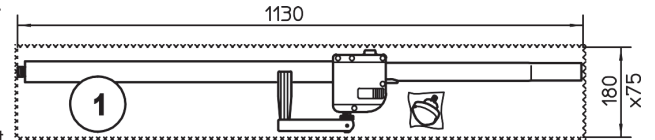
NOTE: Maintain safety distance, keep unauthorized persons away

Should the effectiveness of the measures not be guaranteed, (e.g. through the safety distance not being kept and not being checked) the technicians should secure the object e.g. with the following additional steps:

- anchor/expand/weighting down of the base plate
- additional support of the tube combination
- ensure that the base tube is screwed in tightly **5.a**

TECHNICAL DATA / SPECIFICATIONS

Material	Tubes: Steel, black powder coating Screws, bolt: Steel, galvanized Crankcase: Zinc-die cast Handles: PA
Load	maximum 35 kg (centered load)
Dimensions	Height: min. 914 - max. 1504 mm
Box	L x H x W: 1130 x 180 x 75 mm
Weight	net: 4.0 kg, gross: 4.4 kg
Accessories (optional)	K&M-flange adaptor (z.B. 19580, 19654, 19656) K&M-screw-on-adaptor (24281) K&M-sleeve adaptor 21326: \varnothing 38 mm



SET UP INSTRUCTIONS

1 Take the distance rod out of the box

2 Loosen the crank from the transport position and bring in operating position:

For that purpose:

2.a Turn adjusting ring towards crankcase until it stops

2.b Fold out crank 180°

2.c Now tighten adjusting ring until it stops at the crank again

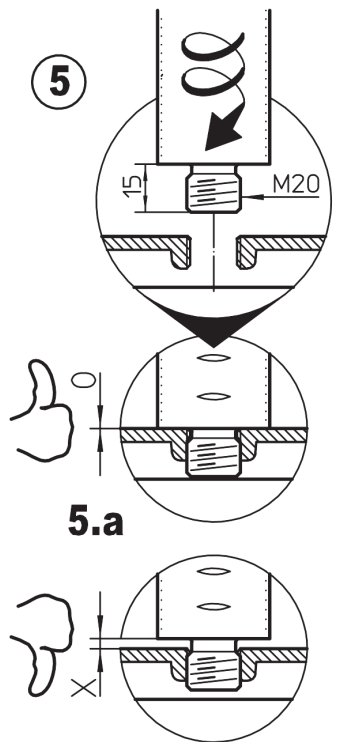
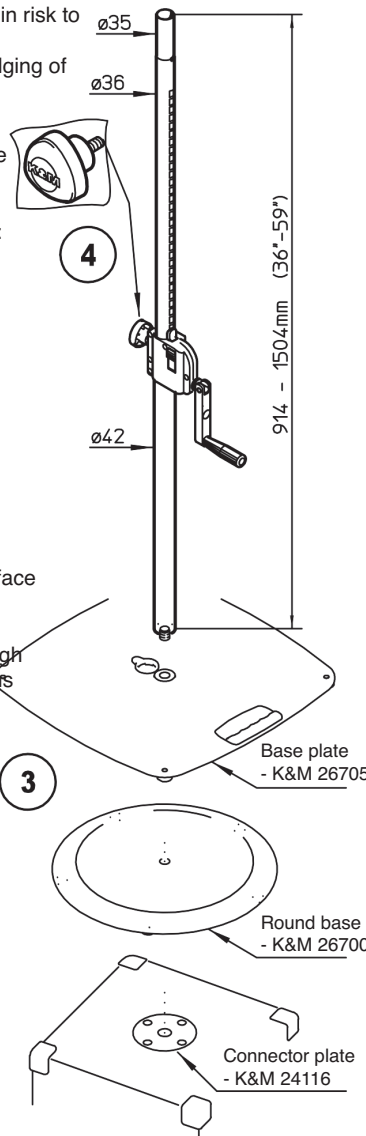
3 Ensure the base (base plate, subwoofer etc.) is placed in the proper position.

4 Screw the locking screw into crankcase and tighten (manual strength is enough)

5 Screw in the threaded connector M20 of the tube combination into the base as far as it will go.

5.a Ensure that a space is not left between the tube and the plate.

NOTE: Check the connections (screws) regularly and tighten, if needed.

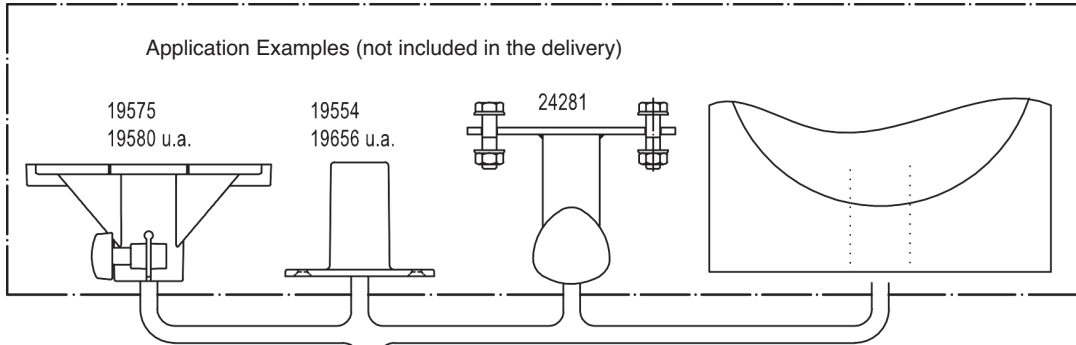


PLACEMENT and EXTENSION of the SPEAKER

NOTE!

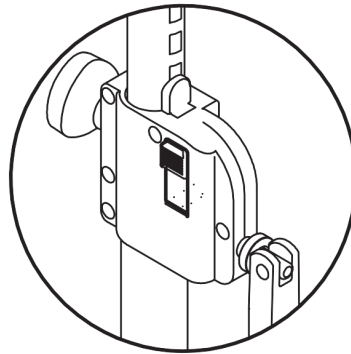
The crank system is used for easy extension and retraction of the speakers (load).

However, do not underestimate the weight of the speaker, which must be placed on the stand tube, i.e.: knowledgeable and physically fit individuals are needed, depending on the load weight – this can require 2 - 3 individuals.

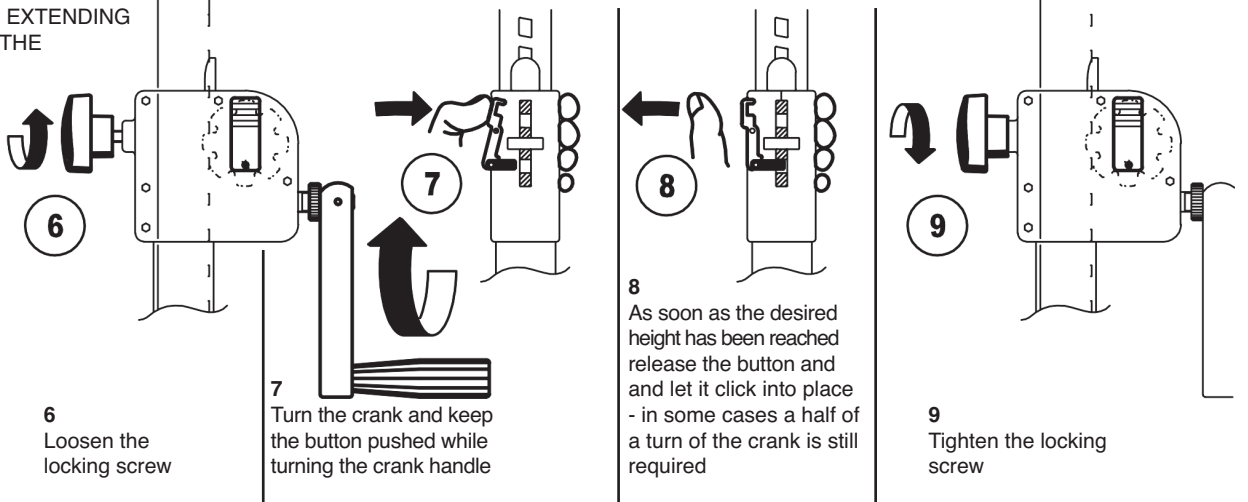


MOVING THE WEIGHT

In contrast to other stands one individual is able to move the speaker to the desired height easily using the crank system.



SEQUENCE WHEN EXTENDING AND RETRACTING THE SPEAKERS



CHECK, MAINTENANCE, CLEANING

- Careful use of the distance rod maintains the ability to extend and retract the rod, the load bearing functionality of the installation, as well as the safety of the installation
- Only perform workstation maintenance if the equipment has been removed from the support arms and be aware of any eventual risks (pinched fingers, bumping into the equipment, the rod falls over)
- To care for the product use a damp cloth and a non-abrasive cleaning agent

FAULT-FINDING (F) and REPAIR (R)

F: The base plate rocks back and forth on the floor:

F: Distance rod is not stable/leaning to one side:

F: Distance rod is not stable/retracts:

R: Check if the surface is even

R: Check the base plate (plate/subwoofer) to ensure that it is on an even surface

R: Are the felt protectors installed?

R: Check the M20 connector is tight, screw it into the tube combination as far as it will go **5**

R: Check to ensure the tube combination is straight

R: Ensure that the surface is even

R: Ratio between the subwoofer and satellite okay?

R: Tighten the locking screw **9**

R: Check whether the pushbutton **8** is locked

KÖNIG & MEYER GmbH & Co. KG

Kiesweg 2, 97877 Wertheim, www.k-m.de
21339-000-55 Rev.10 03-80-871-00 6/16

Sicherheitsblatt für K&M Distanzrohre

Diese Sicherheitshinweise sind gültig für folgende Artikel:

Steckrohre: 21333, 21336, 21338, 21348, 21356

Schraubrohre: 21329, 21334, 21337, 21339, 21340, 21347, 21357, 21364, 21367, 21368, 26736

»Ring Lock«: 21360, 21366

VERWENDUNG

Folgende Komponenten gehören allgemein zur Installation eines Distanzrohres:

1. Basis (Bodenplatte oder Subwoofer)
2. Distanzrohr
3. Last (Satellit o. ä.)

Distanzrohre können ihre Betriebsbereitschaft nicht aus sich selbst heraus, sondern nur zusammen mit einer Basis (Bodenplatte oder Subwoofer) herstellen.

SICHERHEITSHINWEISE

Die Installation muss ausreichend gegen die Gefahr des Kippens gewappnet sein. Dies gilt als gegeben wenn die sie den Prüfkriterien der Stativnorm (DIN56950-3) standhält. Dort heißt es:

Die Installation ist: a. um 5° geneigt,
b. vollständig ausgezogen,
c. in ungünstigster Stellung positioniert (Ausrichtung der Basis, Lastverteilung etc.)

Faktisch wird durch diesen Versuchsaufbau simuliert, ob die Installation ausreichend Widerstand leistet gegen mögliche Seitenkräfte.

Ursache / Verstärkung von Seitenkräften	Abhilfe (wie sie ausgeschaltet bzw. minimiert werden)
- Schräge und instabile Untergründe	► ausschließlich ebene und stabile Untergründe nutzen
- Außermittige Traglasten	► falls möglich die Last zentrisch platzieren, andernfalls diese entsprechend reduzieren
- Luft in der Steckverbindung zwischen Rohr und Basis	► Einsatz des K&M 85890 Ausgleichsadapter oder K&M »Ring Lock« Systeme
- Ungünstiges Verhältnis von Basis und Last	► Allgemein: Schwerpunkt senken, d.h. für angemessene Verhältnisse sorgen - ggf. Basis verankern o. beschweren
- Externe Einflüsse (Wind, Stöße durch Publikum etc.)	► für Schutz oder Abstand sorgen

Auch auf die Güte und Gestaltung der Verbindung von Basis und Distanzrohr kommt es an:

- Die Qualität der Buchsen und Lautsprechergehäuse muss gegeben sein. Insbesondere die Wirkung von Seitenkräften belastet Buchsen und Gehäuse.
- Distanzrohre welche eingesteckt werden verfügen je nach Größe der Lautsprecherbuchsen über mehr oder weniger "Luft" um die Gängigkeit der Verbindung zu gewährleisten. Dadurch können Rohr und Satellit unterschiedlich schräg auf dem Subwoofer sitzen.
- Distanzrohre mit »Ring-Lock« System funktionieren zunächst wie Steckrohre; erst durch Anziehen des oder der Sicherungsringe ergibt sich ein spielfreier Sitz des Rohres.
- Distanzrohr mit M20-Schraubverbindung müssen unbedingt bis zum Anschlag fest angeschraubt sein (siehe Bild Schraubverbindung).

SCHRAUBVERBINDUNG

WARNUNG! Beachten Sie: **GEWINDE BIS ZUM ANSCHLAG EINDREHEN!**
Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für eine sichere Installation.
Andernfalls können schon geringe Seitenkräfte die Gewindeverbindung oder auch das Gehäuse beschädigen und die Sicherheit der Installation untergraben.

GEFAHRENZONE!
Das Distanzrohr kann wie eine große Hebelstange wirken!
a. Seitenkräfte können das Gewinde mitsamt Gehäuse das Lautsprechers extrem belasten.
b. Somit stellt sich auch die Frage nach deren Qualität.



ZUSAMMENFASSUNG

Wir von König & Meyer können nicht wissen: 1. welche Boxenpaarung zum Einsatz kommt
2. wie der Untergrund beschaffen ist
3. welche Güte die Lautsprecherbuchsen und -gehäuse aufweisen
4. wie sich mögliche Seitenkräfte auswirken

Aus diesen vier Gründen, für die wir nicht die Verantwortung tragen, können wir für unsere Distanzrohre "keine allgemeine Tragfähigkeit" festlegen.

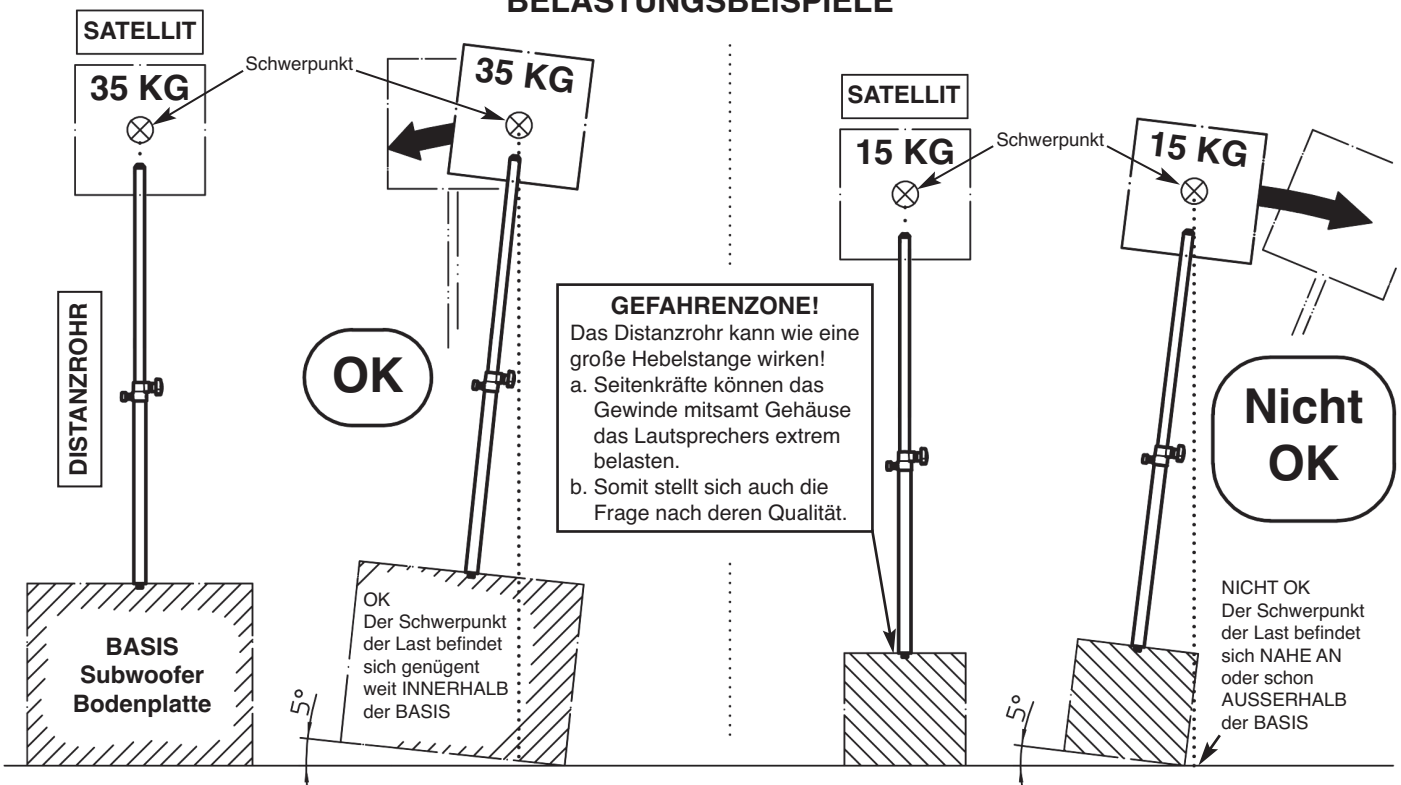
Vielmehr gilt es die individuelle Tragfähigkeit zu ermitteln:

Dazu wird gegenübergestellt: A) Die **Bauart-Tragkraft** – mit wie viel kg darf es von der Bauart her maximal belastet werden (In diesem Fall sind es max. 35 kg).
B) Die **Standesicherheit-Tragkraft** – wie viel kg kann es unter den örtlichen Gegebenheiten tragen, bevor es kippt (? kg - Bestehen des 5°-Kipptestes vor Ort. - Achtung: Die Sicherheit des Tests gewährleisten).

Der geringere der beiden Werte gilt.

Dieser entspricht fast immer der im 5°-Kipptest festgestellten Maximallast, jedoch nicht mehr als max. 35 kg!

BELASTUNGSBEISPIELE



Safety data sheet for K&M Distance rods

These safety instructions are valid for the following articles:

Plug-in tubes: 21333, 21336, 21338, 21348, 21356

Screw tubes: 21329, 21334, 21337, 21339, 21340, 21347, 21357, 21364, 21367, 21368, 26736

»Ring Lock«: 21360, 21366

APPLICATION

The following components generally belong to the installation of a distance rod:

1. Base (base plate or subwoofer)
2. Distance rod
3. Load (satellite or similar)

Distance rods do not operate on their own, but only together with a base (base plate or subwoofer).

SAFETY INSTRUCTIONS

The installation must be adequately protected against the risk of tipping. This is considered to be the case if it meets the test criteria of the standard specification (DIN56950-3). There it says:

The installation is: a. inclined by 5°,
b. fully extended,
c. positioned in the most unfavourable position (alignment of the base, load distribution etc.)

In fact, this test setup simulates whether the installation offers sufficient resistance to possible lateral forces.

Cause/increase of lateral forces	Remedy (how they are switched off or minimized)
- Sloping and unstable surface	► Use only level and stable surface
- Excentric loads	► If possible, place the load centrally, otherwise reduce it accordingly
- Air in the plug connection between tube and base	► Use of the K&M 85890 levelling adapter or K&M »Ring Lock« systems
- Unfavourable relationship between base and load	► Generally: lower centre of gravity, i.e. ensure appropriate conditions - anchor base if necessary or weigh it down
- External influences (wind, pushes, etc.)	► provide for protection or distance

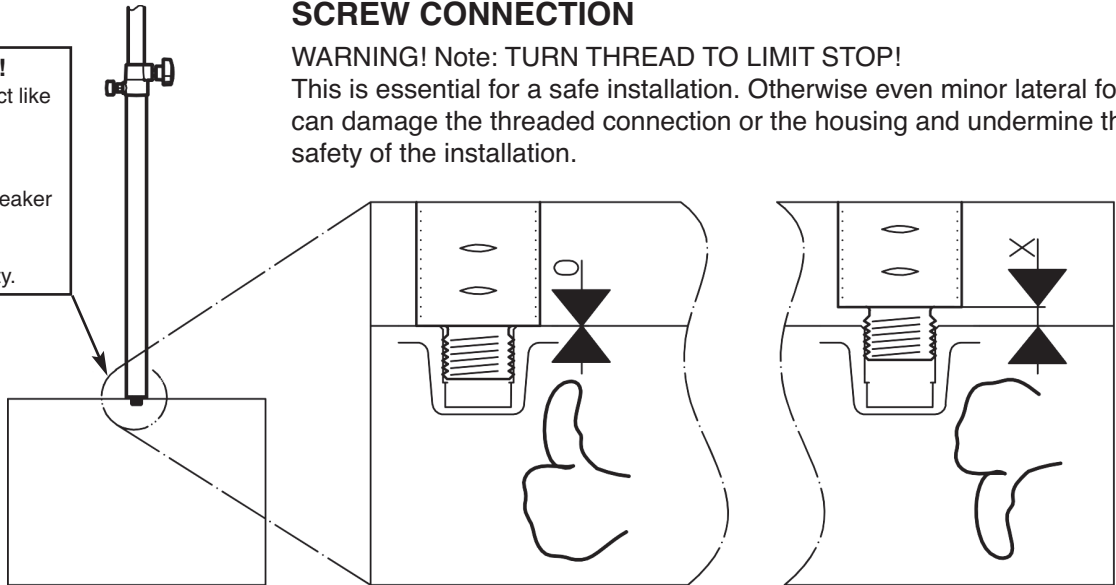
It also depends on the quality and design of the connection between base and distance rod:

- The quality of the sockets and loudspeaker cabinets must be given. Particularly, the effect of lateral forces strains the sockets and boxes.
- Depending on the size of the loudspeaker sockets, the plugged distance rods make more or less "air" available to warrant the mobility of the connection. This allows the tube and satellite to sit at different angles on the subwoofer.
- Distance rods with »Ring Lock« system initially function like plug-in tubes; only the tightening of the locking ring(s) results backlash-free fitting of the tube.
- Distance rods with M20 screw connections must always be firmly screwed on up to the stop (see picture screw connection).

SCREW CONNECTION

WARNING! Note: TURN THREAD TO LIMIT STOP!
This is essential for a safe installation. Otherwise even minor lateral forces can damage the threaded connection or the housing and undermine the safety of the installation.

DANGER ZONE!
The distance tube can act like a big lever!
a. Lateral forces can put extreme strain on the thread and the loudspeaker housing.
b. This also raises the question of their quality.



SUMMARY

König & Meyer does not know:

1. which loudspeaker combination will be used
2. the state of the surface
3. the quality of the loudspeaker sockets and housing
4. the effect of possible lateral forces

For these four reasons, for which we are not responsible, we can define "no general load capacity" for our distance tubes. Rather, the individual load-bearing capacity must be determined:

Compare:

- A) The **design load capacity** – what is the maximal load capacity for this design? (In this case the max. is max. 35 kg).
- B) The **stability load-bearing capacity** – how many kg can it carry under local conditions before it tilts (? kg - passing the 5° tilting test on site).
- Attention: Ensure the safety of the test).

The lower of the two values applies.

This almost always corresponds to the maximum load determined in the 5° tipping test, but not more than max. 35 kg!

LOAD EXAMPLES

